

Aktuell



Riniken-Brugg/AG, K455, RSA

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Im Rahmen der Sanierung der K418 (Ausserdorf-/Bruggerstrasse) sollen Massnahmen für die sichere Führung und Querung des Fuss- und Veloverkehrs realisiert sowie die Bushaltgestellen BehiG-konform ausgebaut werden. PS wurde vom Tiefbauamt AG mit der Ausarbeitung eines entsprechenden RSA-Berichts beauftragt.

Birmenstorf-Fislisbach/AG, K418, RSA

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Im Rahmen der Belagssanierung der K418 soll im Knoten Sommerhalde ein Kreisverkehrsplatz realisiert, im Knoten Birmenstorfer-/Rütihofstrasse der Vortritt geändert und in der SBB-Unterführung Birmenstorferstrasse die Sicherheit erhöht werden. PS wurde vom Tiefbauamt AG mit der Ausarbeitung eines entsprechenden RSA-Berichts beauftragt.

Barmelweid/SO, Neubau Klinik, Autoeinstellhalle, Analyse Parkierung

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Mit dem Neubau der Klinik Barmelweid wurde auch eine Autoeinstellhalle erstellt. Gemäss Benutzer der AEH ist das Ein-/Ausparken erschwert und sind gewisse Markierungen unklar. Auf Wunsch der Bauherrschaft wurde PS vom Architekturbüro Strump & Schibli angefragt, die Parkierungssituation und Signalgebung zu prüfen und geeignete Massnahmen vorzuschlagen.

Metzerlen/SO, Verkehrssicherheit auf Kantonsstrassen, Dorf Mitte

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Die Kantonsstrasse führt im Kernbereich der Gemeinde immer wieder zu Diskussionen: Geschwindigkeit, Schulwegsicherheit und Fussverkehrsflächen. Zudem sind die Bushaltestellen nicht BehiG-konform. Die Gemeinde hat PS beauftragt, die Verkehrssicherheit im Bereich der Querungsstellen Rössli und Kreuz, sowie der Bushaltestellen zu prüfen und entsprechende Massnahmenvorschläge auszuarbeiten. Zudem sind Massnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Kantonsstrasse zu entwerfen und beurteilen sowie ein Verkehrskonzept zur ortsgerechten Dorfdurchfahrt zu entwickeln.

Arlesheim, Areal Sonnenhof / Badhof, Arealentwicklung

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Die Sonnenhof Arlesheim AG benötigt mehr Raum für ihre Tätigkeit und will darum die Entwicklungsmöglichkeiten prüfen. Im Parimeter der Arealentwicklung befinden sich auch die Liegenschaften Obere Gasse 2-6, ca. 70 Parkplätze, das Areal Badhof mit der Scheune des Werkhofes, diverse Gebäude des Sonnenhofes (Zentrum für Menschen mit Behinderungen, Ausbildungsbetrieb), Spielplatz und Wiese mit Obstbäumen. Das Team von Fox Wälle Architekten, Berchthold Lenzin Landschaftsarchitekten und Pestalozzi & Stäheli GmbH ist von der Gemeinde beauftragt im Rahmen von Workshops ein Richtkonzept zur Bebauung, Aussenraumgestaltung und Verkehrserschliessung auszuarbeiten.

Pratteln, Schulwegsicherheit

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Im Rahmen des Unicef-Labels «Kinderfreundliche Gemeinden» sollen die Schulwege der Primarschulen untersucht und beurteilt werden. Im Auftrag der Gemeinde und in Zusammenarbeit mit dem «Kinderkraftwerk» ermittelt PS die sicheren Schulwege, die möglichen Schwachstellen und führt im Rahmen von Workshops Rundgänge mit den Schulkindern durch. Die Erkenntnisse werden für jeden Schulstandort in einem separaten Schulwegplan (zu Fuss, mit dem Velo) dargestellt, den an die Eltern und Erziehungsberechtigten abgegeben wird

Laufen/BL, Radroute Laufen-Wahlen, Vorstudie

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Im Zusammenhang mit der Instandsetzung der Wahlenstrasse in Laufen soll auch eine sichere und attraktive Veloverbindung zwischen Laufen und Wahlen berücksichtigt werden. Dabei soll nach Möglichkeit auch das Gewerbegebiet entsprechend erschlossen und mit dem Zentrum und dem Bahnhof angebunden, sowie eine zweckmässige Weiterführung nach Büsserach und Grindel abgeklärt werden. Das TBA BL hat PS beauftragt, die entsprechende Variantenstudie zu erarbeiten.

Rheinfelden/AG, Bahnhofareal, Richtprojekt

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Die SBB beabsichtigen, das Bahnhofareal inklusive den Bahnhofplatz zu entwickeln. Nach der Testplanung wurde das Team von Bachelard Wagner Architekten, PG Landschaftsarchitekten und Pestalozzi & Stäheli GmbH mit der Ausarbeitung eines entsprechenden Richtprojektes betraut. Die Stadt Rheinfelden hat PS eingeladen, alle verkehrstechnischen Themen im Richtprojekt zu betreuen (Fuss-, Velo- und MFZ-Verkehr) und eine Lösung für die BehiG-konforme Verkehrsführung auf dem Bahnhofplatz mit Anlegekanten für acht Gelenkbusse auszuarbeiten.

Binningen/BL, Neubadrain, Verkehrssicherheit

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Der Neubadrain ist Teil eines beliebten Schleichweges zwischen dem Neuweilerplatz in Basel und dem Kronenplatz in Binningen. Im Abschnitt im Abschnitt Rebgasse – Langegasse soll die Fahrbahn erneuert. Zudem soll die ganze Strecke verkehrssicherer werden. Die Gemeinde hat PS beauftragt, für den Umbauabschnitt einen RSA-Bericht zu erstellen. Zudem hat PS Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in den Knoten mit der Hasenrainstrasse und Bündtenmattstrasse erarbeitet.

Basel, Veloabstellplatz-Situation in der Innenstadt, Erhebungen

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Für den Monitoring-Bericht zur Qualität im Zentrum ist bis im Herbst 2020 ein Veloabstellplatz-Konzept für die Innenstadt zu erarbeiten. Auch der Bahnhof SBB und der Badische Bahnhof sind bezüglich Veloparkierung im Fokus. PS wurde vom Amt für Mobilität beauftragt, die Lage, der Typ und die Auslastung der Veloabstellplätze wochentags und samstags vor Ort zu erfassen und geografisch zu verorten. Die Daten wurden als Shapes erstellen und in QGIS eingelesen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Ersterhebung anfangs 2020 unterbrochen und in den Sommerferien wiederholt werden.

Basel, Renovation Stadttheater, Verkehrs- und Signalisationsplan

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch und Reto Marugg)

Mit der Renovation des Stadttheaters Basel ist der Verkehrsraum um das Theater nur eingeschränkt nutzbar. Auch ist die Baustelle für Berechtigte zu erschliessen, eine gewisse Parkierung (Behinderte, Ein-/Auslad) zuzulassen und die sichere Führung der Fahrzeuge und zu Fuss Gehenden zu gewährleisten. PS wurde vom Hochbauamt beauftragt, eine entsprechendes Verkehrskonzept auszuarbeiten und Massnahmen auf dem S+M-Plan zu aktualisieren.

Zürich, Bahnhof Stadelhofen, Velostation

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Beim Bahnhof Stadelhofen realisiert die AXA-Versicherung ein neues Gebäude mit einer öffentlichen Velostation. Das Tiefbauamt der Stadt Zürich hat PS beauftragt, fachberatend bei folgenden Themen der Velostation beizustehen: beim Entwurf Bau und Ausbau der Velostation, beim Dienstbarkeitsvertrag, beim Betriebskonzept und bei der Erarbeitung des geeigneten Zutrittssystems.

Basel, UW Volta, Fuss- und Veloverbindung

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Der Veloverkehr vom Voltaplatz in Richtung Rhein wird aktuell nordseitig zur Voltastrasse auf dem Trottoir geführt. Mit der Umgestaltung des Haupteingangs zum Novartis Campus soll eine bessere Führung des Fuss- und Veloverkehrs im Bereich UW Volta geprüft werden. Das Amt für Mobilität hat PS mit einer entsprechenden Erhebung und Abklärung der Linienführung beauftragt.

Frick/AG, Fricktalcenter McDonalds DriveIn, Verkehrskonzept

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Die Swiss Prime Site Immobilien AG plant die Umnutzung eines Gebäudeabschnitts zu einem Drive-In-Restaurant. Um die Machbarkeit zu überprüfen, hat sie PS beauftragt, in einer ersten Phase ein Verkehrskonzept für die Erschliessung eines Drive-In-Restaurants auszuarbeiten.

Kaiseraugst/AG, Pflegeheim RinauPark, Verkehrsthemen

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Pflegeheims sind diverse verkehrstechnische Fragen zu klären. Für das Architekturbüro Stump&Schibli hat PS bauliche Massnahmen bei der Parkierung und der Rampe geprüft und Vorschläge eingebracht sowie Fragen zum Mobilitätskonzept geklärt. Das Landschaftsarchitekturbüro Meta wurde zu Velo-PP informiert.

Witterswil/SO, Tempo-30-Zonen

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 wurde beschlossen, grundsätzlich Tempo 30 auf allen relevanten Gemeindestrassen einzuführen. PS wurde von der Gemeinde mit der Erarbeitung eines entsprechenden Gutachtens zur Prüfung von Tempo-30-Zonen auf allen Gemeindestrassen beauftragt.

Olten/SO, Velostation Bahnhofplatz West

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Im Hinblick auf den Umbau des Bahnhofplatzes West, der Erstellung von Bürogebäuden und dem damit verbunden Wegfall von Parkiermöglichkeiten für den Motorfahrzeug- und Veloverkehr soll die bestehende Velostation erweitert werden. PS wurde vom Stadtbauamt Olten mit der Ausarbeitung von Varianten zur Positionierung der Velostation, der Autoparkierung und der Entsorgungsstation auf engstem Raum und der sicheren Führung des Fuss- und Veloverkehrs beauftragt.

Allschwil, Parkallee Nord, Ausbau Fuss-/Veloverbindung

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli und Nicole Koch)

Die Gemeinde Allschwil will die Veloroute Parkallee ausbauen und der Kanton BL längerfristig eine Veloschnellroute realisieren. PS wurde von der Gemeinde Allschwil beauftragt, einen Bericht „Sofortmassnahmen Parkallee Nord“ auszuarbeiten.

Gempfen/SO, Fussgängersicherheit, Stellungnahme nach Augenschein

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Den Schulkindern aus Gempfen stehen verschiedene Schulwegrouten zur Verfügung. Die Trottoirs entlang der Kantonsstrasse sind zum Teil sehr schmal und werden auch im Kernbereich von zu Fuss Gehende benutzt. Seitens der Gemeinde und Bürger besteht Bedarf nach sicheren Verkehrsinfrastrukturen für den Fussverkehr entlang der Kantonsstrasse. PS wurde von der Gemeinde Gempfen beauftragt, eine Analyse der neuralgischen Schwachstellen für den Fussverkehr durchzuführen.

Mülligen/AG, K399 Knoten Birrfeld, RSA

(Ansprechpartner: Andreas Stäheli)

Im Rahmen der Belagssanierung der K399 im Abschnitt Lupfig – Mülligen soll im Teilabschnitt Bergackerweg – Restaurant Waldheim eine neue Linienführung mit Erweiterung des Radweges und angepasstem Begegnungsfall realisiert werden. PS wurde vom Tiefbauamt AG mit der Ausarbeitung eines entsprechenden RSA-Berichts beauftragt.